

Eichenbühls Kindergarten zieht in die Schule um

Krippe: Neue Unterkunft kostet etwa 300 000 Euro – Nachwuchs in einem Gebäude versammelt

EICHENBÜHL. Nun ist es beschlossene Sache: Der Kindergarten zieht um. Er soll mit einer neu errichteten Kinderkrippe in den später erbauten Anbau der Erftal-Volksschule wandern. Darüber informierte Bürgermeister Günther Winkler in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch.

Der Gemeinderat habe sich über zwei Möglichkeiten Gedanken gemacht. Zum einen sei es möglich gewesen, im jetzigen Kindergarten eine Kinderkrippe in den oberen Räumen einzurichten.

Komplette Renovierung

Hierzu müsste aber das Gebäude komplett renoviert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich nach Schätzungen Manfred Tolksdorfs (SPD), der noch zu D-Mark-Zeiten eine Berechnung über 650 000 Euro erstellt hatte, mittlerweile auf eine ähnliche Summe in Euro.

Außerdem könnten die Kinder in die leer gewordenen Räume der Schule umziehen. Die Schule stehe mit ihren 30 Jahren wesentlich besser da. Es

seien wohl Umbauarbeiten nötig, doch die Kosten lägen hier nur bei 300 000 Euro. 69 Prozent fielen in die Förderung, den Rest von etwa 145 000 Euro müsste die Gemeinde tragen. Jutta Hepp-Wenzel (UWG) bedauerte die Aufgabe des Kindergartens mitten im Ort. Es sei immer ein zentraler Punkt gewesen.

Genügend Parkplätze

Heiko Ott (CSU) sprach sich für den neuen Standort aus. So hätte man alle Kinder in einem Gebäude, und es seien genügend Parkplätze vor dem Haus, da doch fast alle Eltern ihre Kinder fahren würden.

Joachim Schmedding (SPD) fragte nach zusätzlichen Kosten. Man müsse doch wohl auch noch einen Kinderspielfeld an der Schule errichten. Tolksdorf bezifferte diese Kosten mit etwa 70 000 bis 90 000 Euro. Schmedding regte an, sobald der Spielplatz am alten Kindergarten zurückgebaut wäre, solle man dafür sorgen, dass man diesen Bauplatz verkaufe. Da erneut Kosten auf die Ge-



Im Anbau der Erftal-Volksschule werden künftig der Kindergarten und die Kinderkrippe untergebracht.
Foto: Helga Ackermann

meinde zukämen, würde die Gemeinde das Geld dringend brauchen. Der Beschluss mit dem Bau einer Kinderkrippe für zwölf Plätze, der Umzug in die Räume der Erftal-Volksschule Ei-

chenbühl und ein entsprechender Antrag von der Verwaltung an die Regierung von Unterfranken wegen eines Zuschusses hat das Gremium einstimmig genehmigt.
hack